



12.11.2017

## Ausgabe 3

### **Vorbereitung Altenberg & Europacup Lillehammer:**

Nach dem Gesamtgewinn der Selektionsrennen im Zweier- und Vierbob, ging es weiter nach Altenberg in die zweitletzte Vorbereitungswoche. Die ersten Fahrten gelangen gut, jedoch war die Bahn auch nicht extrem schnell. Am zweiten Tag erlitt Clemens eine kleine Hirnerschütterung, da er bei einer Kurveneinfahrt den Kopf hart am Schlittenrand aufschlug. Glücklicherweise war es eine 360°-Kurve und somit genügend Zeit vorhanden um wieder zu sich zu kommen. Die Fahrt konnte somit sicher ins Ziel gebracht werden. Jedoch waren zwei Tage Pause unumgänglich. Am Ende der Woche wurde der Trainingsbetrieb in der Bahn dann auch wieder aufgenommen.

Am Sonntag, bzw. Montag ging es für 14 Tage nach Lillehammer. In der ersten der beiden Wochen fand eine internationale Trainingswoche statt. Diese nutzten wir hauptsächlich um mit dem neuen Schlitten unsere Kufen zu testen, letzte Abstimmungen vorzunehmen und athletisch hart zu arbeiten. Trotz allem herrschte ein wenig die bekannte Ruhe vor dem Sturm.

Nach einer guten Trainingswoche und einem kleinen Abstecher an die Timbersport-Weltmeisterschaft welche am Wochenende in Lillehammer stattfand, konnte die erste Europacupwoche los gehen. Aufgrund der gefahrenen Trainingszeiten ab Mitte Woche, konnten wir mit einem sehr guten Gefühl den bevorstehenden zwei Zweierrennen entgegen schauen. Die beiden Rennen, welche das Duo Bracher/Kuonen bestritt sind für einmal schnell erzählt: Zwei Rennen, vier gute Starts, vier gute Fahrten, ein Bahnrekord und beide Rennen gewonnen. Somit erreichten wir das gesteckte Ziel souverän, die B-Limite für Olympia im Zweierbob ist erreicht. Dies ist aber noch nicht die definitive Qualifikation. Grosse Arbeit leistete in dieser Woche auch Hans am Start, sowie in der Werkstatt, wie auch Alain, welcher bis aufs Abschlusstraining jeden Trainingslauf fuhr, damit Michael seine kleine Bauchverletzung auskurieren konnte. Die zwei Siege waren eine Mannschaftsleistung! Nun geht es weiter nach Altenberg, wo in knapp zwei Wochen die nächsten Rennen anstehen.

Bis bald, euer Bobteam Bracher